

Fraxern, 05.12.2025

4. Protokoll der Funktionsperiode 2025 - 2030

zur Sitzung der Gemeindevorvertretung Fraxern am Montag, 24.11.2025 um 19.00 Uhr im Besprechungsraum der Feuerwehr

Anwesend: Bgm. Steve Mayr, Stefan Kröss, Andreas Lins, Petra Hammerer, Andrea Breuss, Hermann Hartmann, Manfred Dobler, Harald Ziller, Thomas Kathan, Daniel Meier, Florian Nägele (Ersatz), Markus Düringer (Ersatz) Markus Müller, Andreas Schuh Jasmine Watzenegger

Entschuldigt: Verena Kleiser-Ebner, Michael Nachbaur, Mario Marte

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten
- 3) Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeindevorvertretungssitzung vom 15.09.2025
- 4) Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplans 2026
- 5) Beratung und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren, Entgelte und Verordnungen für das Jahr 2026
- 6) Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2026
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung entlang der L69 in Fraxern
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu einer Überbrückungsfinanzierung für die Miteigentümerschaft Lebensraum Vorderland
- 9) Beratung und Beschlussfassung über den Kauf 7 neuer Brunnen für die Alpe Fraxern
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTFA) für die Ortsfeuerwehr Fraxern
- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Metzgerei Mangold – Filiale Fraxern (Kassenanschaffung und laufende Kosten)
- 12) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinde Weiler zur Finanzverwaltung Vorderland sowie die Änderung bezüglich Indexierung der Einmalzahlung
- 13) Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Vertrages mit Bertram Summer betreffend die Hüttennutzung der Staffel Alpe
- 14) Beratung und Beschlussfassung über die Vergrößerung des Oberflächenwasserschachtes im Gebiet „Riefa“
- 15) Beratung und Beschlussfassung über die Asphalterneuerung und Ableitung der Oberflächenwässer der Gemeindestraße „Steinweg“
- 16) Beratung und Beschlussfassung der Sanierung der Hangrutschung auf der Alpe Staffel
- 17) Beratung und Beschlussfassung des Budgetvoranschlag des Regio Vorderland

18) Berichte

- Smartparking
- Inventar Küche – Jakob-Summer-Saal
- Abschlusskollaudierung Bodenaushubdeponie Rungeletsch

19) Allfälliges

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Steve Mayr eröffnet die Gemeindevertretungssitzung um 19:00 Uhr, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und konstatiert die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Abs. 1 Gemeindegesetz. Er gibt die entschuldigten Personen bekannt und begrüßt im Besonderen Bernd Nachbaur, Kommandant und Joachim Ender, Vizekommandant der Ortsfeuerwehr Fraxern.

2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten

Es sind keine Dringlichkeiten eingegangen.

3) Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeindevertretungssitzung vom 15.09.2025

Zur Verhandlungsschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung vom 15.09.2025 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als einstimmig genehmigt.

4) Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplans 2026

Der Bürgermeister erläutert den Beschäftigungsrahmenplan 2026, welcher gesamt 15 Personen mit einem Beschäftigungsäquivalent von 10,2 % vorsieht.

Bezeichnung	VZ-Äquiv.	Besch.Verh.
Gemeindeamt VB	2,20	3,00
Gemeindestrassen VB	1,50	2,00
Kindergarten VB	6,32	10,00
	10,02	15,00

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2026 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5) Beratung und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren, Entgelte und Verordnungen für das Jahr 2026

Jasmine Watzenegger erläutert die Gebühren- und Abgabenliste der Gemeinde Fraxern mit den vorgeschlagenen Tarifanpassungen.

Die Gemeindevertretung stimmt der beigefügten Gebührenliste für das Jahr 2026 einstimmig zu.

Der Bürgermeister gibt die Tarifanpassungen für das Abfallsammelzentrum (ASZ) in Röthis bekannt. Die Gemeindevorvertretung beschließt einstimmig die neuen Gebühren für das ASZ in Röthis.

Kristina Nachbaur berichtet, dass die bestehenden Verordnungen hinsichtlich der Gebühren überarbeitet wurden. Künftig enthalten diese keine Gebührensätze mehr, da die Gebühren und Abgaben in einer eigenen Abgabenverordnung zusammengeführt werden. In den anderen Verordnungen wird jeweils auf diese neue Abgabenverordnung verwiesen. Alle überarbeiteten Verordnungen wurden den Mitgliedern der Gemeindevorvertretung vorab zur Durchsicht übermittelt.

- Abfallgebührenverordnung
- Friedhofsgebührenverordnung
- Kanalgebührenverordnung
- Parkabgabenverordnung
- Hundeabgabenverordnung
- Zweitwohnungsabgabeverordnung
- Gästetaxeverordnung
- Hausnummernverordnung
- Wassergebührenverordnung
- Wasserleitungsordnung
- Abgabenverordnung

Die Gemeindevorvertretung beschließt einstimmig alle vorliegenden Verordnungen und Ordnungen. Diese treten mit 01.01.2026 in Kraft.

6) Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2026

Der Vorsitzende stellt fest, dass der vorliegende Voranschlag 2026 gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz, LGBI.Nr. 40/1985 i.d.g.F., allen Gemeindevorvertreterinnen als PDF-Datei zugestellt wurde. Dieser wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes ausführlich besprochen und die Vorlage an die Gemeindevorvertretung einstimmig verabschiedet. Im Vorfeld zur heutigen Sitzung sind keine Fragen eingelangt. Der Bürgermeister sowie die Gemeindeassistentin Jasmine Watzenegger erläutern den Voranschlag.

Im Ergebnishaushalt ergibt sich für die operative Gebarung ein negatives Saldo von EUR 315.400,00, wodurch der laufende Betrieb nicht vollständig gedeckt werden kann.

Im Finanzierungshaushalt entsteht ein Finanzierungsbedarf in der Höhe von EUR 494.000,00.

Der Schuldenstand wird mit den geplanten Projekten bis Ende 2026 voraussichtlich EUR 3.535.000,00 betragen, wovon EUR 2.731.600,00 neu aufgenommen werden müssen.

Die Tilgungen belaufen sich auf EUR 302.500,00, die Zinslast auf EUR 166.700,00 (variabel, kalkuliert mit 3 %).

Die Zuweisungen des Landes steigen insgesamt von EUR 1.767.400,00 im Jahr 2025 auf EUR 2.021.100,00 im Jahr 2026.

Im Jahr 2025 war keine zusätzliche Darlehensaufnahme notwendig.

Wesentliche neue oder deutlich geänderte Budgetposten für 2026 sind insbesondere:

EUR 2.500.000,00	Neubau Kindergarten
EUR 280.000,00	Fassade Gemeindeamt
EUR 78.100,00 davon € 53.100,00	Förderung MTFA Ortsfeuerwehr Fraxern
EUR 9.000,00 + € 13.500,00	Essen und Personalkosten für Schule / Mittagsbetreuung
EUR 5.000,00	Quad
EUR 30.000,00	Sanierung Steinweg + Riefa
EUR 35.000,00	Straßenbeleuchtung
EUR 100.000,00	Unwetterschäden (bereits vorhandene)
EUR 18.000,00	7 neue Brunnen
EUR 4.000,00	neue Küche Alp Hohe Kugel
EUR 50.000,00	neue Wasserrohre Kapieters
EUR 4.000,00	neuer Hydrant

Zuweisungen vom Land mit Vergleich 2025 zu 2026:

	2025	2026
Ertragsanteile	€ 838.000,00	€ 896.000,00
Bürgermeisterpensionsfond	€ 3.700,00	€ 3.900,00
Zweckzuschuss Elementarpädagogik	€ 20.100,00	€ 20.600,00
Sozialfondbeitrag	€ 169.600,00	€ 171.500,00
Spitalbeiträge d. Gemeinden an Landesgesundheitsfonds	€ 224.400,00	€ 256.900,00
Spitalbeitragszuschuss des Landes	€ 41.700,00	€ 46.300,00
Landesumlage	€ 12.000,00	€ 12.000,00
Strukturstärkende Bedarfszuweisungen	€ 407.500,00	€ 524.200,00
div. Finanzzuweisungen	€ 50.400,00	€ 89.700,00
	€ 1.767.400,00	€ 2.021.100,00

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
€ 2.911.100,00	€ 2.898.700,00
€ 3.495.900,00	€ 5.830.800,00
€ -584.800,00	€ -2.932.100,00

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

€ 0,00	€ 3.334.600,00
€ 0,00	€ 302.500,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung

€ -584.800,00	€ 100.000,00
----------------------	---------------------

7) Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung entlang der L69 in Fraxern

Bürgermeister Steve Mayr stellt den Lageplan vor, aus dem die geplante neue Beleuchtung entlang der L69 hervorgeht. Laut Timo Heinze vom Amt der Vorarlberger Landesregierung belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf rund EUR 65.000,00 (inkl. Tiefbau). Der Kostenanteil der Gemeinde Fraxern beträgt entsprechend der vereinbarten 50%-Teilung etwa EUR 32.500,00.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Beleuchtung gemäß dem vorliegenden Lageplan entlang der L69 zu errichten.

8) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu einer Überbrückungsfinanzierung für die Miteigentümerschaft Lebensraum Vorderland

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschluss der Miteigentümerschaft Lebensraum Vorderland einen Abstattungskredit in Höhe von EUR 450.000,00 bei der Raiffeisenbank Vorderland mit einer Laufzeit bis Ende 2032 aufzunehmen.

Die Kreditaufnahme dient der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Miteigentümerschaft, insbesondere im Hinblick auf die laufende Bedienung bestehender Altdarlehen aus der Errichtung und Erweiterung des vorderlandHUS, die Rückzahlung des Darlehens für die Generalsanierung und die aufgrund der aktuellen Einnahmen unzureichende Deckung der laufenden Verpflichtungen.

9) Beratung und Beschlussfassung über den Kauf 7 neuer Brunnen für die Alpe Fraxern

Hubert Cäsar und Thomas Porod haben bisher Holzbrunnen auf der Alpe errichtet. Diese sollen nun durch Betonbrunnen ersetzt werden. Mehrere Brunnen werden gemeinsam umgesetzt, damit eine Förderung in Anspruch genommen werden kann. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 18.000,00. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

10) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTFA) für die Feuerwehr Fraxern

Vizebürgermeister Stefan Kröss stellt der Gemeindevertretung die eingelangten Angebote sowie den dazugehörigen Preisspiegel vor.

Preisspiegel:

Anbieter:	FA Rosenbauer (BBG)	FA Mercedes-Schneider
Angebotspreis netto	€ 49.648,00	€ 61.202,00
Nachlässe Gemeinde		€ 15.912,52
ZWS	€ 49.643,00	€ 45.289,48
MwSt. 20%	€ 9.928,60	€ 9.057,90
MTFA inkl. MwSt. / exkl. Nova	€ 59.571,60	€ 54.347,38
Feuerwehrtechnischer Aufbau + Material	FA Rosenbauer (BBG)	Lins Kfz-Technik
Angebotspreis netto	€ 23.980,00	€ 17.850,00
MwSt. 20%	€ 4.796,00	€ 3.570,00
Aufbau inkl. MwSt. / exkl. Nova	€ 28.776,00	€ 21.420,00
MTFA + Aufbau	€ 88.347,60	€ 75.767,38

Die Wahl fällt auf das Angebot der Firma Mercedes-Benz Österreich GmbH – Agent Schneider Automobil GmbH in Kombination mit der Firma Thomas Lins, Fahrzeugtechnik, um eine hochwertige und einsatzgerechte Ausstattung sicherzustellen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 75.767,38.

Zur finanziellen Unterstützung werden zwei Förderanträge beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eingereicht.

Nach sorgfältiger Beratung beschließt die Gemeindevorvertretung einstimmig die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTFA) für die Ortsfeuerwehr Fraxern.

11) Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Metzgerei Mangold – Filiale Fraxern (Kassenanschaffung und laufende Kosten)

Es wurde vor einiger Zeit eine neue Kassa mit digitalem Zahlungsverkehr angeschafft. Die Firma Mangold ersuchte um finanzielle Unterstützung sowohl für die Anschaffung als auch für die laufenden Betriebskosten.

Die Gemeindevorvertretung beschließt, die Hälfte der Anschaffungskosten – insgesamt EUR 1.701,86 – sowie die jährlich anfallende Gebühr von EUR 600,00 zu übernehmen.

12) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinde Weiler zur Finanzverwaltung Vorderland sowie die Änderung bezüglich Indexierung der Einmalzahlung

Die Gemeindevorvertretung beschließt einstimmig der Aufnahme der Gemeinde Weiler in die Finanzverwaltung Vorderland zuzustimmen und die Indexierung der vereinbarten Einmalzahlung dahingehend anzupassen, dass diese künftig auf Basis des Verbraucherpreisindex (VPI), ausgehend vom Basisjahr, jährlich erfolgt.

13) Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Vertrages mit Bertram Summer betreffend die Hüttennutzung der Staffel Alpe

Die Gemeindevorvertretung beschließt einstimmig, die Hüttennutzung der Alpe Staffel außerhalb der Alpsaison an Bertram Summer, Hangatweg 3a, 6833 Fraxern, zu vergeben. Ein entsprechender Vertrag wird ausgearbeitet. Die Vertragsdauer wird auf drei Jahre festgelegt.

14) Beratung und Beschlussfassung über die Vergrößerung des Oberflächenwasserschachtes im Gebiet „Riefa“

Da es im Gebiet „Riefa“ wiederholt zu Problemen mit Oberflächenwasser und Hochwasserereignissen kommt, wird zur Verbesserung der Entwässerung die Vergrößerung des bestehenden Oberflächenwasserschachtes beschlossen.

Ein entsprechendes Angebot der Firma Andreas Lins liegt vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 21.000,00.

Die Beschlussfassung der Gemeindevorvertretung erfolgt einstimmig.

15) Beratung und Beschlussfassung über die Asphalterneuerung und Ableitung der Oberflächenwässer der Gemeindestraße „Steinweg“

Die Gemeindevorvertretung beschließt einstimmig, die Maßnahmen durchzuführen und Andreas Lins den Zuschlag zu geben. Die Kosten belaufen sich auf EUR 24.433,22. Die Umsetzung soll im Frühjahr 2026 erfolgen.

16) Beratung und Beschlussfassung der Sanierung der Hangrutschung auf der Alpe Staffel

Aufgrund des Unwetters im Sommer 2025 ist es auf der Alpe Staffel zu zwei Hangrutschungen gekommen.

Vorgesehen ist die Errichtung einer Krainerwand gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Hermann Hartmann. Die Kosten hierfür belaufen sich auf EUR 25.741,20 (Baustelle Alpe Staffel 1 – im Wald) sowie EUR 29.731,20 (Baustelle Alpe Staffel 2 – im Weidegang). Die Maßnahme ist im Rahmen der Elementarschadenförderung förderfähig. Die Baustelle Alpe Staffel 2 könnte auch mit felsigem Material angeschüttet werden. Bei der Sanierung werden die Kosten geprüft und welches Material, zu welchen Konditionen verfügbar ist.

Die Gemeindevorvertretung beschließt einstimmig, die Sanierung der Hangrutschung auf Grundlage des Angebots von Hermann Hartmann durchzuführen.

17) Beratung und Beschlussfassung des Budgetvoranschlages der Regio Vorderland-Feldkirch

Bgm. Steve Mayr erläutert den Budgetvoranschlag der Region Vorderland-Feldkirch.

Mitgliedsbeitrag (=Allgemeinkosten + Regionalmanagement) EUR 6.400,00

Regio-Projekte (inkl. KLAR!+KEM; exkl. regREK/Ko'Raum) EUR 4.000,00

regREK/Kooperationsraum (=Nachfolge Vision Rheintal) EUR 800,00

Die Gemeindevorvertretung beschließt einstimmig, den Budgetvoranschlag der Regio Vorderland-Feldkirch zu genehmigen.

18) Berichte

- Smartparking:
Der Bürgermeister berichtet, dass ab sofort das Parkticket auf dem Parkplatz „Kapieters“ über die Mobil-Applikation „Easypark“ sowie „Parkster“ gelöst werden kann.
- Inventar Küche – Jakob-Summer-Saal: Es wird ein neues System mittels „Inventar-Boxen-Verleih“ ausprobiert, die die Vereine über die Gemeinde beziehen können.
- Abschlusskollaudierung Bodenaushubdeponie Rungeletsch: Besprechungen seitens der Bezirkshauptmannschaft und der Gemeinde wurden bereits geführt. Unterlagen werden derzeit geprüft.

19) Allfälliges

Keine Wortmeldung.

Ende der Sitzung: 20:08 Uhr.

Vorsitz:



Bgm. Steve Mayr

Schriftführerin:



Kristina Nachbaur